

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 302

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich (ausgenommen Sonn- und Feiertage) Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Parait 1 à 2 fois par jour (les dimanches et jours de fête exceptés)
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Chemins de fer fédéraux. — Neue französische Tarsordnung. — Nouveau décret français concernant le traitement douanier des tares. — Ausschluss der Talschaft Sannaun aus der schweizerischen Zolllinie. — Mise hors de la ligne douanière de la vallée de Sannaun. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nennwerte zurückbezahlt. Der eventuell verbleibende Aktivsaldo fliesst in die Pensions- und Hilfskasse der Schweizerischen Bundesbahnen. In den Vorstand wurden an Stelle der zurückgetretenen Gottfried Ingold, Jakob Zejer und Josef Gretener als Beisitzer gewählt: Johann Mohr, Stephan Zürcher-Galliker und Alois Schmid; alle in Luzern.

6. Dezember. Inhaber der Firma J. Jost, Schuhhandlg., in Willisau-Stadt ist Josef Jost, von und in Willisau-Stadt. Schuhhandlung. Hauptgasse.
Agentur. — 6. Dezember. Inhaberin der Firma Eveline Anny Eades in Luzern ist Miss Eveline Anny Eades, englische Staatsbürgerin, in Luzern. Agentur. Sempacherstrasse 42.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso
1911. 5. Dezember. Der Verwaltungsrat der Bürgenstock-Bahngesellschaft in Stansstad (S. H. A. B. Nr. 32 vom 7. Februar 1907, und dortige Verweisung) wurde von der Generalversammlung der Aktionäre neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern; Vizepräsident: Heinrich Wirth, von Luzern; auf Bürgenstock, und Sekretär: Hans Bucher, von Kerns, in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 2. Dezember. Inhaber der Firma J. Eberli, Vers. Inspektor in Luzern ist Josef Eberli, von Altwis, in Luzern. Versicherungsgesellschaft. Fluhmattstrasse 43.

Maschinenschreibbureau; Briefmarken. — 4. Dezember. Josef und Walther Baumann, beide von Ingenhobl (Schwyz) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Gebr. Baumann in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 begonnen hat. Maschinenschreibbureau und Briefmarkenhandlung. Kornmarkt 10.

Kantine. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Jean Galliker in Luzern ist Jean Galliker, von Günzwil, in Luzern. Betrieb der Kasernenkantine. Kasernenplatz 6.

Bäckerei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Hans Fellmann in Luzern ist Hans Fellmann, von Dagmersellen, in Luzern. Feinbäckerei. Stadthofstrasse 3.

Bank. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Crivelli & Cie., Bank, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1838, und, dortige Verweisung), erteilt eine weitere Einzelprokura an Richard Peyer, von und in Luzern.

5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. L. & A. Studer, Hotel Continental in Luzern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 28. April 1908, pag. 749), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Studer, Hotel Continental in Luzern ist Arnold Studer, von Werthenstein, in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gehr. L. & A. Studer, Hotel Continental» auf den 15. Dezember 1911. Betrieb des Hotel Continental. Morgartenstrasse 4.

5. Dezember. Inhaber der Firma E. Steinegger, Hotel Bernerhof & Beausite in Luzern ist Ernst Steinegger, von Bleienbach (Bern), in Luzern. Betrieb eines Hotel-Restaurants. Seidenhofstrasse 8.

Tapeten und Dekorationsgeschäft. — 5. Dezember. In der Firma E. Martin-Steinmann, Nachfolger J. Mugglin-Hindemann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 90, und dortige Verweisung) wird der Zusatz «Nachfolger J. Mugglin-Hindemann» fallen gelassen. Gleichzeitig wird eine Prokura erteilt an Fritz Martin, von Zürich, in Luzern.

Baugeschäft, etc. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Ant. Mozzatti in Willisau ist Anton Mozzatti, von Pregassona (Tessin), in Willisau-Stadt. Baugeschäft und Baumaterialien.

Kolonialwaren. — 5. Dezember. Inhaber der Firma C. Schaller-Epper in Kriens ist Karl Schaller, von Heigerloch (Bayern), in Kriens. Kolonialwarenhandlung. Kuperhammer 4.

Konditorei, Bäckerei. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Ant. Achermann in Luzern ist Anton Achermann, von Alberswil, in Luzern. Konditorei und Bäckerei. Tauhenhausstrasse 4.

5. Dezember. Die Firma Karl Frank, Commissions-Bureau, „Universal“ in Luzern (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1721, und dortige Verweisung), verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Luzern nach Littau. Inhaber derselben ist Karl Frank, in Littau. Kommissions- und Handelsvertretungen und Vermittlungsgeschäfte aller Art. Fluhmühle 20.

6. Dezember. Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 31. Juli 1911, pag. 1293, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 12. August 1911 wurden die Statuten neuerdings revidiert und dabei folgende wesentliche Änderungen getroffen: In Art. 2, lit. c wird der Passus «an Drittpersonen sollen nur ausnahmsweise Vermietungen stattfinden» gestrichen. Ueber die Mitgliedschaft wird folgendes bestimmt: Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige Person werden, die im Dienste der Schweizerischen Bundesbahnen steht. Ausnahmsweise können auch die Angehörigen anderer öffentlicher Verwaltungen die Mitgliedschaft erwerben, doch darf ihre Zahl 20 % der Gesamtzahl aller Mitglieder nicht überschreiten. Durch den Vorstand können auch weitere natürliche oder juristische Personen zur Mitgliedschaft zugelassen werden, sofern sie keinen Anspruch auf Wohnungen machen. Der Reservefonds ist nun bis auf wenigstens 10 % des in der Bilanz eingestellten Wertes der Liegenschaften der Gesellschaft zu bringen und auf dieser Höhe zu erhalten: Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen ist berechtigt, je ein Mitglied des Vorstandes, des Aufsichtsrates, und der Kontrollstelle, zu bezeichnen. Bei einer allfälligen Liquidation werden den Genossenschaltern ihre Anteilscheine zum

Glarus — Glaris — Glarona
1911. 6. Dezember. Die Firma Fritz Winteler, Handlung, Spirituosen- und Produktenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1905, pag. 102), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
Korsette und hygienische Artikel. — 1911. 5. Dezember. Inhaber der Firma R. Kindhauser-Gebhardt in Basel ist Witwe Rosine Kindhauser-Gebhardt, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Korsetten und hygienischen Artikeln. Eisengasse 9.

Photographie und Sport. — 5. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Caplan & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Artikel für Photographie und Sport.

Gipsergeschäft. — 5. Dezember. Die Firma Jos. Chappel, Gipsergeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737/8), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Baunternehmung. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eberhard & Kessler in Liq., Baunternehmung der Drahtseilbahn «Muottas-Muraigle» bei Samaden, in Basel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1974), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Agentur. — 5. Dezember. Inhaber der Firma A. Amans in Basel ist Alfred Amans, von und in Basel. Agentur. Bäumleingasse 7.

Technische Artikel. — 6. Dezember. Die Firma Louis Morin in Basel, Agentur und Kommission in technischen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1207), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schirmgeschäft. — 6. Dezember. Die Firma G. Jouve in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 10. Oktober 1885, pag. 650) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Baduel vorm. G. Jouve.

Inhaber der Firma J. Baduel vorm. G. Jouve (J. Baduel succ. de G. Jouve) in Basel ist Jules Baduel, von Valuejols (Frankreich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Jouve». Fabrikation und Handel in Regen- und Sonnenschirmen. Stadthausgasse 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châtèau-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1911. 6. décembre. La société du Ski-Club de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 21 octobre 1907, n° 261, pag. 1810), a nommé président: Louis Struby, à Château-d'Oex, en remplacement de Charles Favrod-Coué, fils, démissionnaire, et comme secrétaires: Théodore Delachaux, en remplacement de Léon Muller, aussi à Château-d'Oex, qui signent collectivement au nom de la société.

Bureau de Cossonay

5 décembre. La caisse d'Epargne du district de Cossonay, association ayant son siège à Cossonay (F. o. s. du c. des 17 juillet 1893, n° 105, page 843, et 12 avril 1910, page 662), fait inscrire ce qui suit: Le comité agissant en vertu des dispositions de l'art. 32, § 6 des statuts de cet établissement, décide de conférer d'une manière générale, «procuration à son caissier, A. Vionnet, soit tous les pouvoirs nécessaires pour diriger contre les débiteurs du dit établissement, toutes poursuites nécessaires au paiement de créances, intérêts et accessoires quelconques, dus à la caisse, et suivre à ces poursuites jusqu'à paiement complet des dites créances, intérêts et accessoires; rendre la caisse d'Epargne du district de Cossonay, s'il y a lieu, adjudicataire des biens saisis (meubles, créances, prétentions ou immeubles quelconques), et généralement faire dans le but de ce mandat, tout ce que les circonstances exigeront.

Café-restaurant. — 5 décembre. La raison Anna Monnet, exploitation de café, à Grancy (F. o. s. du c. du 30 novembre 1899, page 1494), est radiée ensuite de cessation de commerce et renoncation.

Bureau de Lausanne

Primeurs, etc. — 4 décembre. La raison Anna Sartori, primeurs, fruits, légumes, conserves, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Primeurs, etc. — 4 décembre. Les frères Célestin et Jacques Jolli, de Semione (Tessin), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Jolli frères, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Primeurs, fruits, légumes, conserves, etc. Place St-Laurent 1, à l'enseigne «Au Jardin du Midi».

4 décembre. Dans sa séance du 9 octobre 1911, le conseil d'administration de la Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 novembre 1904, 6 novembre 1907 et 11 octobre 1911), a désigné Adrien, fils d'Alfred Gindrat, négociant, à Genève, en qualité de secrétaire, en remplacement de Philippe Mercanton, notaire.

Papiers peints, etc. — 4 décembre. La société en commandite F. Genoud et Cie., papiers peints, linoléums et toiles cirées, à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1901, 22 avril 1904 et 16 février 1910), fait inscrire que ses magasin et bureau ont été transférés à la Rue de Bourg 17.

Entreprise de travaux. — 4 décembre. La raison Ferdinand Baud, entreprise de travaux en bâtiments et travaux publics, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 août 1897), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Entreprise de travaux de construction. — 4 décembre. Il a été constitué une société en nom collectif entre Ferdinand Baud, de Lausanne, et Emile Negri, allié Narbel, de Fescoggia (canton du Tessin), tous deux domiciliés à Lansanne, entrepreneurs. La raison sociale est Ferd. Baud et E. Negri-Narbel. Le siège de la société est à Lausanne, Rue du Bignon 15. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1911. Entreprise générale de travaux de constructions.

4 décembre. L'assemblée générale des actionnaires de la Société immobilière de Bel-Air, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 décembre 1896, 24 avril 1900, 10 juillet 1901, 20 octobre 1910 et 31 décembre 1910), a décidé de modifier partiellement ses statuts, suivant procès-verbal, dressé par acte authentique, reçu Pacbe, notaire, à Lausanne. La modification apportée aux faits publiés antérieurement, est la suivante: Le fonds social est de cent soixante-cinq mille francs, divisé en 330 actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau d'Orbe

Vins et spiritueux. — 4 décembre. Le chef de la maison Robert Deriaz, à Baulmes, est Robert, fils de feu Charles-Joseph Deriaz, de Baulmes, y domicilié. Vins et spiritueux, gros et mi-gros.

Vins, spiritueux, etc. — 4 décembre. La raison C. J. Deriaz, à Baulmes, vins, spiritueux et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 20 février 1883, n° 23, page 171), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Entrepreneurs de travaux publics. — 4 décembre. La société en nom collectif Minder, Galli & Co., entrepreneurs de travaux publics, à Monteberand (F. o. s. du c. du 28 avril 1905, n° 180, page 718), est radiée d'office ensuite du départ des titulaires.

Fabrication de limes, etc. — 4 décembre. La société en nom collectif Favre et Co. en liquidation, à Vallorbe, fabrication de la lime, tant de la lime fine, dite lime d'horlogerie, que de toutes espèces de grosses limes, l'achat de toutes licences et de tous brevets relatifs à la lime, et par extension la fabrication de tous outils travaillant les métaux à la façon de la lime ou pouvant remplacer celle-ci. Fabrication de limes Zenith (F. o. s. du c. du 11 mai 1906, n° 205, page 818), est radiée d'office ensuite de cessation d'existence de cette maison.

Bazar. — 4 décembre. La raison Ed. Dumartheray, à Vallorbe, Bazar des Voyageurs, chaussures, chapellerie, bonneterie, mercerie, quincaillerie, articles de pêche, jeux et jonets, articles de voyage, librairie, papeterie (F. o. s. du c. du 5 février 1909, n° 29, page 195), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureaux de Vevey

Représentation commerciale. — 1^{er} décembre. Le chef de la maison E. Oehninger, à Montreux-Le Châtelard, est Ernst-Christiane-Wilhelm Oehninger, d'Elgg et Lufingen (Zürich), domicilié à Montreux-Le Châtelard. Représentation commerciale. Rue du Marché n° 5, Montreux-Le Châtelard.

Hôtel-brasserie. — 4 décembre. Le chef de la maison Hermann Becker, à Montreux-Le Châtelard, est Franz Hermann, fils de Richard-Edouard Becker, de Riestedt p. Sangerhausen (Mersebourg, Prusse), domicilié à Montreux-Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel-Brasserie de la nouvelle Gare. Avenue des Alpes n° 36, Le Châtelard-Montreux.

Épicerie. — 4 décembre. La raison Eug. Dufflon, épicerie, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 mars 1908, n° 76, page 531), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Imprimerie-lithographie. — 1911. 2 décembre. La raison Ch. Zoellner, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1904, page 1010), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la société anonyme ci-après constituée.

Aux termes d'acte passé le 8 novembre 1911, par devant M^e Charles-Alfred Cherboulet, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de Imprimerie et Lithographie Zoellner (S. A.), une société anonyme, ayant pour objet la continuation de l'entreprise d'imprimerie et de lithographie, actuellement exploitée par Charles Zoellner, au même lieu, et la reprise de l'actif et du passif de la dite imprimerie. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Square du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cent soixante mille francs (fr. 160,000), divisé en 1600 actions, au porteur, de fr. 100 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 6 membres, élus par l'assemblée générale des actionnaires. Il se renouvellera par tiers annuellement. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par les personnes désignées par le conseil d'administration. Dans sa réunion du 8 novembre 1911, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature donnée collectivement par deux administrateurs. En outre, il a conféré la procuration à Charles Zoellner, imprimeur, demeurant à Genève, et à Oscar Zoellner, demeurant à Genève, en ce sens que chacun des dits Zoellner, pourra engager valablement la société par sa signature donnée collectivement avec celle d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de: Emile Gardy, industriel; Henri-Louis Duchosal, agent d'affaires, et Maurice Hentsch, banquier, demeurant tous trois à Genève.

Fabrication d'horlogerie. — 4 décembre. La raison Henri Reymond, fabricant d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1885, page 686), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Confection, etc. — 4 décembre. La raison J. Chavaz, confections, toilerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1893, page 57), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Métaux bruts et ouvrés. — 4 décembre. La maison Th. Gossen, achat et vente de métaux bruts et ouvrés, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1909, page 624), a transféré, depuis le 1^{er} mai 1911, ses bureaux 9, Rue Cavour.

Commerce de quincaillerie, métaux, etc. — 4 décembre. La société en nom collectif V^{ve} Hufschmid et C^{ie}, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1911, page 129), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} décembre 1911. Son actif et son passif étant repris par la société «Bauer et Donche», ci-après inscrite, cette société est radiée. La procuration conférée à Joseph Donche est éteinte.

Georges-Conrad-Charles Bauer, d'origine allemande, domicilié au Petit-Saconnex, et Joseph-Marie Donche, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Bauer et Donche, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} décembre 1911, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «V^{ve} Hufschmid et C^{ie}», ci-dessus radiée. Commerce de quincaillerie, fers, métaux et serrurerie. 5, Boulevard James Fazy.

Vins, charriages. — 4 décembre. La maison M. Pieroni-Sardi, commerce de vins et entreprise de charriages, à Chatelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 18 octobre 1911, page 1744), a conféré, dès le 4 décembre 1911, procuration à Charles Pieroni, domicilié à Chatelaine.

4 décembre. Aux termes d'un acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 21 novembre 1911, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière de la Villa Pourquoi Pas, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Vernier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté, et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration, ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Pierre Pignolo, entrepreneur, demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1911

Deuxième quinzaine de novembre 1911 — Seconda quindicina di novembre 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

20135—20201

- N° 20135. 15 novembre 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société anonyme Léon Lévy & frères, Bienne (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 20136. 15. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Umschlag für Seifensand. — Marie von Weissenfluh, Oerlikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: M. Schulz, Zürich.
- Nr. 20137. 15. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Umschlag für Waschlupfer. — Marie von Weissenfluh, Oerlikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: M. Schulz, Zürich.
- Nr. 20138. 15. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 666 Muster. — Mechanische Schiffstickerereien auf Cambric und Mousseline. — Stein, Doblin, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20139. 15. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 188 Muster. — Stickerereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20140. 15. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stifftmaschine. — Hermann Christener, Basel (Schweiz). Vertreter: Max Lewin jr., Birsfelden.
- Nr. 20141. 15. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messerputzgeräte. — Otto Ganz, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 20142. 10. November 1911, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Licht-Reklame-Säule. — Paul Herzberg, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Walter Stauder & Co., St. Gallen.
- Nr. 20143. 11. November 1911, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hutbürsten. — Nathanaël Leuba; und F. Moning-Hänni, Bern (Schweiz).
- Nr. 20144. 11. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Rosenkranz. — Hans Georg Weineis, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 20145. 16. November 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 571 Muster. — Stickerereien. — Labhard & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20146. 16. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — Henry Schlatter, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 20147. 16. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — Henry Schlatter, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 20148. 17. November 1911, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 6 Muster. — Radierring. — Kaiser & Co, Bern (Schweiz).
- Nr. 20149. 17. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 459 Muster. — Stickerereien. — G. Thoma & Co, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20150. 18. November 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 9 Modelle. — Klapp-fahrstühle. — Sender & Co, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 20151. 20. November 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 958 Muster. — Stickereien. — **Oppenheimer & Alder**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20152. 20. November 1911, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 24 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — **Müller & Co**, Langenthal (Schweiz).

Nr. 20153. 20. November 1911, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Blechwaren (Garbenbandknopf). — **Albert Graf**, Stein a. Rh. (Schaffhausen, Schweiz).

Nr. 20154. 20. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schreibungsstab. — **Alfred Simon**, Basel (Schweiz).

Nr. 20155. 20. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2002 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).

Nr. 20156. 20. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — **Henry Schlatter**, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 20157. 21. November 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Manufacture des Montres Rythmos Blum frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 20158. 9. November 1911, 9 h. a. — Cacheté. — 19 dessins. — Cabinets de pendulettes décorés. — **A. Méroz & Co**, Genève (Suisse).

Nr. 20159. 17. November 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Porzellanhäuschen für Rohrdrahtinstallation. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 20160. 17. November 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Porzellanhäuschen für Rohrdrahtinstallation. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 20161. 18. November 1911, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre savonnette. — **Jean Finger**, Longeau (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Nr. 20162. 20. November 1911, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 3165 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20163. 20. November 1911, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 3368 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20164. 22. November 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dé à jouer. — **Auguste Louis Biddelo**, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 20165. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 480 Muster. — Stickereien. — **Zürcher & Sellen**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20166. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 396 Muster. — Stickereien. — **Leopold Brandt & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20167. 23. November 1911, 11 1/2 h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Cahier de compte de ménage. — «**Economat Commercial**» **Aug. von der Aa & Co**, Vevey (Suisse).

Nr. 20168. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 525 Muster. — Aetzstickereien. — **Edward Wild**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20169. 20. November 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Putzstock; Zeigerkelle. — **Rudolf Bättberger**, Huttwil (Schweiz).

Nr. 20170. 22. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Bijouteriewaren (Brosche und Anhänger). — **Schweizerischer Krankenpflegebund**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Hans Frey-Wenk», Basel.

Nr. 20171. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Riemenscheibe. — **Magenat-Rehmann & Co**, Uetikon a. See (Schweiz).

Nr. 20172. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Riemenscheibe. — **Magenat-Rehmann & Co**, Uetikon a. See (Schweiz).

Nr. 20173. 23. November 1911, 11 h. a. — Cacheté. — 9 modèles. — Cabinets de pendulettes. — **A. Méroz & Co**, Genève (Suisse).

Nr. 20174. 23. November 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 922 Muster. — Plattstichstickereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).

Nr. 20175. 23. November 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Projektionsapparat. — **Franz Jakob Hering**, Binningen (Baselland, Schweiz).

Nr. 20176. 23. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Umschlag für Telefonabonnenten-Verzeichnisse. — **Frau M. Höfle**, Basel (Schweiz).

Nr. 20177. 23. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 21 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Engster & Roth**, Trogen (Schweiz).

Nr. 20178. 24. November 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flugapparat. — **Felix Böcklin**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Nr. 20179. 24. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 94 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hutenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20180. 24. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschlussvorrichtung für Blechbüchsen. — **J. Hoffmann**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20181. 25. November 1911, 4 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faden- und Nadelständer. — **Karl Wittlinger**, Furtwangen (Deutschland). Vertreter: J. A. Kandyba, Bern.

Nr. 20182. 15. November 1911, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spiegelvorrichtung zur Untersuchung von Rindvieh. — **Alfred Tobler**, Wolfhalden (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.

Nr. 20183. 21. November 1911, 12 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Blechflaschentrichter. — **Carl Vogel**, Aesch (Baselland, Schweiz).

Nr. 20184. 25. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Luftventil für Webstühle mit automatischer Spulenauswechslung. — **Ernst Hofstetter**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 20185. 22. November 1911, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Becs pour gaz acétylène. — **Marius Hyvert**, Carouge (Genève, Suisse).

Nr. 20186. 22. November 1911, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Bottes de montres, bijoux, bracelets, etc. — **Petit-Pierre frères**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 20187. 22. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Gefässe zur Verhinderung des Ueberflüssens kochender Flüssigkeiten. — **Rudolf Rohr**, Luterbach b. Solothurn (Schweiz).

Nr. 20188. 23. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 26 Muster. — Stickereien für Roben. — **E. Vollenweider**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20189. 23. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 408 Muster. — Stickereien. — **Morant & Co**, Lachen-Vonwil b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20190. 27. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2052 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20191. 27. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2948 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20192. 27. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2164 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20193. 27. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2348 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 20194. 28. November 1911, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel. — **Geb. Willenegger**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 20195. 28. November 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Projektions-Lichtreklame-Vorrichtung. — **Heinrich Werner**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Walter Stauder & Co., St. Gallen.

Nr. 20196. 28. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feder- und Bleistifthalter. — **Emil H. Lehmann**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Levallant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 20197. 28. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Northropspindeln. — **Johann Riegg**, Feldbach (Schweiz).

Nr. 20198. 28. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4269 Muster. — Schiffli- und Grobstückereien. — **F. Engster**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 20199. 28. November 1911, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kohlen für elektrische Bogenlampen. — **Franz Jakob Hering**, Binningen (Baselland, Schweiz).

Nr. 20200. 29. November 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Kleinschreinerwaren. — **Arnold Zysset-Fuchs**, Kienholz b. Brienz (Schweiz).

Nr. 20201. 30. November 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 249 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 19310. 23. Februar 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 45 Muster. — Pakete und Etiketten für Teigwaren und Eierteigwaren. — **Wenger & Hug**, Gümli- gen b. Bern (Schweiz). — Uebertragung laut not. Bescheinigung vom 14. November 1911, zugunsten der **Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A.-G.**, Gümli- gen (Schweiz); registriert den 17. November 1911.

Nr. 19642. 7. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 34 Muster. — Verpackungen und Etiketten für Teigwaren und Eierteigwaren. — **Wenger & Hug**, Gümli- gen b. Bern (Schweiz). — Uebertragung laut not. Bescheinigung vom 14. November 1911, zugunsten der **Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A.-G.**, Gümli- gen (Schweiz); registriert den 17. November 1911.

Nr. 20043. 23. Oktober 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 11 Muster. — Kartonagen für Teigwaren und Eierteigwaren. — **Wenger & Hug**, Gümli- gen b. Bern (Schweiz). — Uebertragung laut not. Bescheinigung vom 14. November 1911, zugunsten der **Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A.-G.**, Gümli- gen (Schweiz); registriert den 17. November 1911.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 13585. 9. Oktober 1906, 8 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell (von 4). — Strohhüte. — **Joh. Ritz**, Kägiswil (Schweiz); registriert den 17. November 1911.

Nr. 13654. 30. octobre 1906, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Nouvelle Fabrique de Tavannes (S. A.)**, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17 novembre 1911.

Nr. 13675. 6. November 1906, 4 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/1916). 768 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. November 1911.

Nr. 13684. 9. November 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Kurzbriefe-Block. — **Kaiser & Co**, Bern (Schweiz); registriert den 24. November 1911.

Nr. 13814. 20. décembre 1906, 7 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Haas, Neveux & Co**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 27 novembre 1911.

Nr. 20142. 10. November 1911, 7 1/2 Uhr p. — (II. und III. Periode 1916/1926). — 1 Modell. — Licht-Reklame-Säule. — **Paul Herzberg**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Walter Stauder & Co., St. Gallen; registriert den 17. November 1911.

Nr. 20167. 23. novembre 1911, 11 1/2 h. a. — (II^e période 1916/1921). — 1 dessin. — Cahier de compte de ménage. — «**Economat Commercial**» **Aug. von der Aa & Co**, Vevey (Suisse); enregistrement du 23 novembre 1911.

Nr. 20170. 22. November 1911, 7 Uhr p. — (II. und III. Periode 1916/1926). — 2 Modelle. — Bijouteriewaren (Brosche und Anhänger). — **Schweizerischer Krankenpflegebund**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Hans Frey-Wenk», Basel; registriert den 25. November 1911.

Nr. 20195. 28. November 1911, 7 Uhr p. — (II. und III. Periode 1916/1926). — 1 Modell. — Projektions-Licht-Reklamevorrichtung. — **Heinrich Werner**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Walter Stauder & Co., St. Gallen; registriert den 30. November 1911.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 3869. 21. novembre 1896. — 5 modèles. — Estampilles pour montres.

Nr. 8181. 17. septembre 1901. — 3 dessins. — Articles de bijouterie; articles de papeterie; articles de bureaux.

Nr. 8186. 19. septembre 1901. — 1 modèle. — Montre-presse-lettres à quantités.

Nr. 8189. 20. septembre 1901. — 8 Muster (Saldo von 50). — Stickereien.

Nr. 8199. 28. septembre 1901. — 1 modèle. — Bordure pour tombeaux.

Nr. 8200. 28. septembre 1901. — 1 modèle. — Bordure pour tombeaux.

Nr. 8204. 30. septembre 1901. — 450 Muster. — Stickereien.

Nr. 8206. 28. septembre 1901. — 1 Muster. — Reklame-Bilder.

Nr. 8207. 28. septembre 1901. — 1 Muster. — Reklame-Bilder.

Nr. 13539. 19. septembre 1906. — 375 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 13541. 19. septembre 1906. — 212 Muster. — Baumwollstickereien.

Nr. 13543. 19. septembre 1906. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien.

Nr. 13544. 21. septembre 1906. — 1 Muster. — Postkartenband mit Reklamen.

Nr. 13545. 21. septembre 1906. — 42 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).

Nr. 13547. 21. septembre 1906. — 300 Muster. — Baumwollstickereien.

- Nr. 13549. 22. September 1906. — 52 Muster. — Phantasieborten für Damenhutfabrikation.
- Nr. 13550. 22. September 1906. — 1077 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13551. 22. September 1906. — 862 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13553. 25. September 1906. — 1 Muster. — Ansichtspostkarte.
- Nr. 13554. 25. September 1906. — 2 Modelle. — Couvre-rochets pour montres de poche.
- Nr. 13555. 22. September 1906. — 1 Muster. — Stadtplan mit Reklamen.
- Nr. 13556. 22. September 1906. — 164 Muster. — Gestickte Cambric-Tull-Applikation- und Mousseline-Decken.
- Nr. 13558. 27. September 1906. — 2877 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13559. 27. September 1906. — 1253 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13560. 28. September 1906. — 1 Modell. — Verbindungseinrichtung von Cameras, Feldstechern und dergl. auf Eispickeln.
- Nr. 13561. 29. September 1906. — 1 modèle. — Valise pour voyageurs de commerce.
- Nr. 13562. 29. September 1906. — 5 Muster. — Damenhüte aus Stroh.
- Nr. 13563. 29. September 1906. — 356 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 13565. 21. September 1906. — 1 Modell. — Musterbuch.
- Nr. 13570. 26. September 1906. — 14 Modelle. — Etalagen für Bijouterie.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

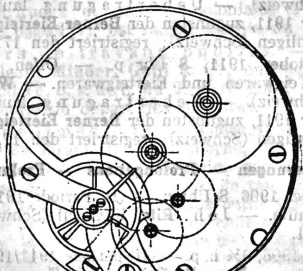
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte November 1911

Deuxième quinzaine de novembre 1911 — Seconda quindicina di novembre 1911

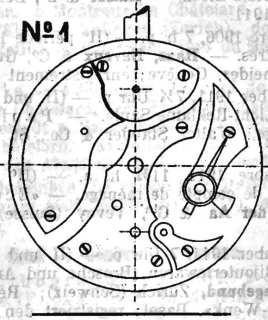
Nr. 20135. 15 novembre 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société anonyme Léon Lévy & frères, Bienne (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr 7



Nr. 20157. 21 novembre 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Manufacture des Montres Rythmos Blum frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

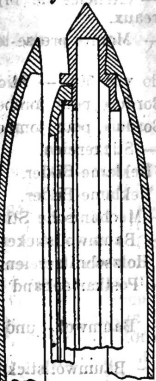
Nr 4



Nr. 20161. 18 novembre 1911, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre sayonnette. — Jean Finger, Longeau. (Suisse). Mandataires: Naegli & Co., Berne.

Nr 1

Schnitt A-B
ansicht



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chemins de fer fédéraux

Le conseil d'administration des chemins de fer fédéraux s'est réuni, à Berne, le 1^{er} décembre, pour une session de deux jours.
A propos de son rapport sur la gestion pendant le III^e trimestre de 1911, la direction générale a exposé les mesures tarifaires qu'elle a prises contre la disette des fourrages et le renchérissement des denrées alimentaires.

Comme on le sait, un membre du conseil avait adressé à la direction générale, à la séance du 23 septembre 1911, l'interpellation suivante: «Quelles mesures les chemins de fer fédéraux pensent-ils prendre pour atténuer les conséquences de la disette de fourrages, dont souffre l'agriculture par suite de la sécheresse?»

La direction générale avait répondu qu'elle vouerait à cette question toute son attention, qu'elle l'examinerait avec bienveillance et proposerait au Conseil fédéral, le cas échéant, d'accorder des taxes réduites pour certains articles. S'agissant de savoir si l'agriculture souffrait réellement d'une disette de fourrages, et quelle en était, éventuellement, l'étendue, elle a tenu à s'entourer de renseignements authentiques. Elle a, par conséquent, adressé un questionnaire à diverses associations agricoles. En outre, le département des chemins de fer l'a informée que le Conseil fédéral avait chargé les départements compétents d'examiner, si et par quels moyens les effets du renchérissement des denrées alimentaires pouvaient être combattus. Le département des chemins de fer, qui avait reçu la mission spéciale d'étudier la question de l'abaissement des taxes de transport des fourrages et des denrées alimentaires, a invité la direction générale à examiner, si et dans quelle mesure cette réduction de taxes paraissait possible et de nature à atténuer le renchérissement des denrées alimentaires. D'autre part, la fédération suisse des sociétés de consommation, dont le siège est à Bâle, a adressé une requête à la direction générale pour lui demander, vu le renchérissement général et croissant des denrées importantes (céréales, lait, pommes de terre), d'étudier si l'on ne pourrait pas soumettre à une réduction passagère ou durable les tarifs pour le transport des denrées alimentaires en général ou, du moins, de certaines marchandises.

La direction générale avait donc deux questions à examiner, savoir celle de la réduction des prix de transport des fourrages, pour atténuer les conséquences de la disette de ces articles, dont l'agriculture paraissait souffrir par suite de la sécheresse, et celle de la réduction des taxes de transport des denrées alimentaires, pour atténuer le renchérissement de ces dernières. Après s'être livrée à cette étude, elle a soumis ces questions, par un rapport détaillé sur la situation, et ses propositions à la conférence commerciale des entreprises de transport suisses, afin d'engager autant que possible toutes ces entreprises à se rallier aux mesures à prendre. La conférence s'est prononcée dans sa séance du 11 novembre. Le rapporteur de la direction générale a fait au conseil, à ce sujet, les communications suivantes:

1^o Fourrages. Il résulte des réponses données par les sociétés et syndicats questionnés, qu'il ne sévit pas, dans l'agriculture suisse, de disette provoquée par la sécheresse de l'été dernier et pouvant nécessiter et justifier l'application des mesures prévues à l'art. 18 de la loi sur les tarifs des C. F. F. A vrai dire, il paraît établi que dans certaines contrées de la Suisse les agriculteurs ont à déplorer une mauvaise récolte de fourrages; bien qu'elle ait été notablement compensée par l'abondance de la pâture d'automne, on peut néanmoins se demander, s'il n'est pas possible d'atténuer par une mesure tarifaire le dommage causé à l'agriculture. La ligue suisse des paysans a profité de l'occasion, pour faire observer que le moment serait venu d'apporter une modification radicale et durable dans le régime, auquel sont soumis les fourrages. Il est connu, a-t-elle fait remarquer, qu'en Allemagne les fourrages sont traités beaucoup plus favorablement qu'en Suisse dans les tarifs-marchandises. Les tourteaux, les tourteaux broyés, par exemple, paient en Allemagne la taxe du tarif spécial III et en Suisse celle du tarif spécial II. Elle a, par conséquent, demandé qu'un certain nombre d'articles de la classification suisse des marchandises fussent attribués au tarif spécial III, en faisant remarquer que la baisse des prix des matières premières est indubitablement un auxiliaire essentiel dans la lutte contre le renchérissement. Tant que les chemins de fer fédéraux tarifent plus haut que les Etats voisins, les matières de première nécessité de l'agriculture suisse, a-t-elle dit, le public n'est pas fondé à se plaindre des prix élevés du lait et de la viande.

Une réduction temporaire des prix de transport des fourrages et litières analogue à celle provoquée par la disette en France, en Allemagne et en Autriche, aurait été loin d'avoir en Suisse le même effet que sur les grands réseaux étrangers. Si les chemins de fer fédéraux voulaient s'y prêter, ils se heurteraient certainement à de grosses difficultés, tant en ce qui concerne le contrôle de l'emploi des marchandises, que sous le rapport des détaxes. L'expérience a du reste démontré que les marchands ne tiennent aucun compte des petites réductions de tarif. Que l'expédition se fasse en port payé ou en port dû, les prix se maintiennent de telle sorte que la réduction des taxes de transport ne profite qu'au marchand et non au consommateur. Les débats qui ont eu lieu récemment au Reichstag allemand, ont confirmé la direction générale dans son opinion qu'une réduction de taxes passagère n'a qu'une valeur problématique. Dans ces conditions, elle a estimé que le mieux était de faire droit, dans la mesure du possible, à partir du 1^{er} janvier 1912, aux vœux émis par les syndicats les plus importants, tendant à mettre au bénéfice du tarif spécial III tous les articles fourragers, actuellement compris dans le tarif spécial II, conformément à un postulat déjà ancien. La conférence commerciale a adopté la proposition de la direction générale, avec un amendement proposé par les représentants de l'agriculture et d'après lequel certains articles, qui en Allemagne sont aussi soumis au tarif spécial III, ne doivent pas être transférés en Suisse d'un tarif dans l'autre, parce qu'ils servent uniquement à falsifier les matières pour l'alimentation du bétail, et qu'il n'y a dès lors aucune utilité à favoriser leur importation. En vertu de cette décision, les articles suivants sont donc transférés d'une manière durable, à partir du 1^{er} janvier 1912, du tarif spécial II dans le tarif spécial III: Déchets de viande, poissons séchés et pulvérisés pour fourrage, germes de céréales (de froment, maïs, millet, etc.), tourteaux de cretons, châtaignes sauvages ou marrons d'Inde, sons fins et grossiers, y compris le son d'orge, déchets et résidus de maïs de toute espèce, provenant de la fabrication de l'amidon, tourteaux de maïs et farine de tourteaux de maïs, drèches de malt séchées, mélasse préparée pour l'alimentation du bétail (mélasse mélangée avec des matières attribuées aux tarifs spéciaux I et II), tourteaux, tourteaux broyés, farine de tourteaux, farines de grains desubillées, extraits par pression ou autres procédés des fruits oléagineux et des graines oléagineuses de toute nature, vinaisses de toute espèce, séchées, même moulues, sucré pour l'alimentation du bétail (sucre dénaté par l'addition d'autres matières fourragères).

Le transfert de ces articles du tarif spécial II dans le tarif spécial III occasionnera aux chemins de fer fédéraux une diminution de recettes que la direction générale évalue à fr. 87,850 par an. On avait aussi demandé le transfert des farines fourragères du tarif spécial I dans le tarif spécial III, mais cela n'a pas pu être admis, même avec la condition que ces farines fussent dénaturées, parce que le contrôle de la dénaturation présenterait pour le chemin de fer des difficultés excessives et serait presque impossible. Les entreprises de transport n'auraient aucune garantie de ne pas voir taxer selon le tarif spécial III les farines en général, y compris celles pour la fabrication du pain.

2° **Denrées alimentaires.** Sur la question de la réduction des taxes pour denrées alimentaires, en vue d'atténuer le renchérissement de ces dernières, la direction générale a exposé ce qui suit:

Sous la dénomination de denrées alimentaires rentrent par exemple le beurre, les oeufs, la viande, les légumes, les pommes de terre, le saindoux, les pâtes alimentaires, etc. En grande vitesse, ces articles sont transportés aux taxes du «tarif exceptionnel suisse n° 3 pour le transport de denrées alimentaires en vitesse accélérée», quand la lettre de voiture le prescrit. Ce tarif est applicable aux expéditions partielles, aussi bien qu'aux wagons complets. Les expéditions partielles de beurre, de légumes, de châtagnes, de vins, etc., en petite vitesse sont transportées aux taxes du «tarif exceptionnel suisse n° 9 pour le transport de produits agricoles». Lorsque ces articles sont expédiés par wagons complets en petite vitesse, diverses taxes sont applicables. Pour le beurre, par exemple, la taxe est de 1,25 à 1,5 ct. par kg pour une distance de 100 km; pour les pâtes alimentaires, elle est de 1,25 à 1,4 ct.

Pour les transports de lait par abonnement aux conditions du tarif exceptionnel n° 41, les taxes par litre sont les suivantes: Pour 50 km 0,8 ct., pour 100 km 1,12 ct., pour 150 km 1,44 ct. Une réduction de taxe de 50% donnerait donc les prix suivants pour un litre et par jour: Pour 50 km 0,4 ct., pour 100 km 0,56 ct., pour 150 km 0,72 ct.

Les taxes de ce tarif exceptionnel n° 41 représentent l'extrême limite de ce que les administrations de chemins de fer doivent demander pour couvrir leurs propres frais. Le tarif a permis aux grandes villes de se procurer du lait dans des contrées éloignées et règle ainsi le marché de cet aliment de première nécessité, en maintenant le prix de vente aussi bas que possible. Une réduction plus large ne peut être consentie.

Les exemples cités démontrent qu'une réduction des taxes ne peut pas atténuer d'une manière efficace le renchérissement des denrées alimentaires. Même pour de grandes distances, une réduction de 50% ne représenterait, suivant la tarification de l'article et selon qu'il s'agirait du transport par expédition partielle ou par wagon complet, qu'environ 0,5 à 1,5 ct. par kilogramme. Elle ne profiterait donc pas à celui pour qui elle serait accordée, c'est-à-dire au consommateur souffrant du renchérissement, mais bien aux intermédiaires. A ceux qui invoquent l'exemple de l'Allemagne, qui a réduit temporairement, comme on sait, les taxes pour denrées alimentaires de 50% et même de 65% dans certaines circonstances données, on peut opposer qu'en Allemagne la situation est toute autre qu'en Suisse. En Allemagne, des agglomérations, dont la population se chiffre par millions, doivent se procurer à plusieurs centaines de kilomètres à la ronde les aliments de première nécessité, tels que les pommes de terre, les navets, etc. Dans ce cas, les prix de transport jouent un très grand rôle, en sorte qu'une réduction de 50% peut influencer efficacement les prix de vente au détail. En Suisse, par contre, les distances parcourues par les transports de denrées alimentaires sont relativement faibles, et les prix de revient sont ainsi augmentés par les frais de transports dans une proportion beaucoup moins forte. Il s'ensuit que la réduction de ces frais, comme le prouvent les exemples ci-dessus, ne peut avoir qu'une influence très minime sur les prix de vente au détail. Il serait donc difficile de réduire le coût des transports dans une mesure perceptible pour le consommateur. La direction générale a néanmoins trouvé qu'il y avait lieu de réduire, à l'instar de ce qui se fait dans d'autres pays, les taxes pour certaines denrées de première nécessité, telles que les pommes de terre, les navets, les choux, les pois, les lentilles, etc. Elle a, par conséquent, soumis à la conférence commerciale un tarif exceptionnel temporaire, qui a été accepté. D'après ce tarif, une réduction de 50% de la taxe de transport perçue (expéditions partielles et wagons complets) est accordée, du 1^{er} octobre 1911 au 31 mai 1912, sur les pommes de terre fraîches et les carottes destinées à l'alimentation, les choux, les haricots, les pois et les lentilles, dès l'instant où il est prouvé que le destinataire emploie ces articles à son propre usage ou les revend au prix de revient ou au-dessous de ce prix. Les chemins de fer fédéraux subiront de ce fait une diminution de recettes probable d'environ fr. 20,000. Il ne s'agit donc pas d'une forte somme, mais cette solution satisfait cependant aux vœux d'un grand nombre d'autorités et de corporations.

En prenant ces mesures: 1° Transfert, à titre définitif, d'un certain nombre de matières fourragères du tarif spécial II dans le tarif spécial III, et 2° création d'un tarif exceptionnel, valable temporairement du 1^{er} octobre 1911 au 31 mai 1912, pour quelques denrées de première nécessité, la direction générale croit avoir tenu compte dans une mesure suffisante de toutes les demandes de réduction de taxes justifiées par les circonstances spéciales de l'heure actuelle.

Nouveau décret français concernant le traitement douanier des taxes

L'application du décret français concernant les taxes, différée déjà au 1^{er} janvier prochain, vient de l'être à nouveau à une époque indéterminée.

Mise hors de la ligne douanière de la vallée de Samnaun. Conformément à la décision du Conseil fédéral du 3 mars 1911, la vallée de Samnaun avec la vallée latérale de Sampoioir, restera jusqu'à nouvel avis, même après l'ouverture de la nouvelle route entre Martinsbruck et la vallée de Samnaun, hors de la ligne douanière et sera ainsi traitée comme pays étranger en matière de douane. Il en résulte pour le trafic à destination et en provenance de cette vallée, la situation suivante:

1° Les marchandises étrangères de toute provenance à destination de Samnaun ne sont pas soumises aux droits d'entrée suisses. Celles qui sont importées directement du territoire autrichien dans la vallée de Samnaun, devront être annoncées verbalement au bureau de douane secondaire suisse de Weinberg. Les envois entrant par d'autres bureaux frontaliers suisses et destinés à des habitants de la vallée de Samnaun, ne seront pas dédouanés par les bureaux de douane, mais seront traités comme marchandises en transit.

2° Les marchandises provenant de la vallée de Samnaun, y compris le bétail, qui sont dirigées directement à l'étranger par la nouvelle route, devront être aussi annoncées, verbalement seulement, au bureau de douane suisse de Weinberg; par contre, les marchandises, qui sont expédiées à l'étranger en transit par le territoire suisse, seront soumises, par le bureau principal de Martinsbruck, à l'expédition avec acquit à caution selon les prescriptions réglementaires.

3° Les marchandises et le bétail passibles de droits, provenant de la vallée de Samnaun et à destination de la Suisse seront traités et dédouanés par le bureau d'entrée, comme s'il s'agissait de marchandises étrangères.

Les envois postaux devront être accompagnés d'un bulletin d'expédition et d'une déclaration en douane et seront soumis en outre aux droits, ainsi qu'à la finance pour formalités en douane.

4° Les marchandises expédiées du territoire suisse à destination de la vallée de Samnaun doivent être accompagnées d'une déclaration d'exportation, à l'exception toutefois des articles de messagerie, qui seront traités comme auparavant comme paquets indigènes et n'auront pas besoin d'être accompagnés d'une déclaration d'exportation. Par contre, il est nécessaire de joindre, dans le trafic postal aussi, des déclarations pour l'expédition avec passavant aux envois à choix, afin que ces envois soient pris en note et que la réimportation en franchise puisse être accordée.

Neue französische Tarordnung

Die Anwendung des französischen Taradekrets, welche am 1. Januar verschoben worden war, ist abermals auf unbestimmte Zeit vertagt worden.

Ausschluss der Talschaft Samnaun aus der schweizerischen Zolllinie. Die Talschaft Samnaun mit Inbegriff von Val Sampoioir im Kanton Graubünden ist gemäss Bundesratsbeschluss vom 3. März dieses Jahres auch nach Eröffnung der neuen Strasse von Martinsbruck nach jener Talschaft und bis auf weiteres aus der schweiz. Zolllinie ausgeschlossen und als Zollaussland zu betrachten. Infolgedessen ergibt sich im Verkehr von und nach jener Talschaft folgende Sachlage:

1) Ausländische Warensendungen jeder Provenienz mit Bestimmung nach jener Talschaft unterliegen keinem schweizerischen Eingangszolle. Bei der direkten Einfuhr ab österreichischem Gebiet nach Samnaun hat immerhin eine mündliche Anmeldung beim schweiz. Nebenzollamt Weinberg stattzufinden. Sendungen, die über andere schweiz. Grenzpunkte mit Bestimmung an Bewohner des Samnanntales eingehen, werden von den betreffenden Zollämtern nicht verzollt, sondern als Transitware behandelt.

2) Waren mit Einschluss von Vieh aus dem Samnaun, die über die neue Strasse direkt nach dem Ausland gebracht werden, sind dem schweiz. Zollamt Weinberg ebenfalls bloss mündlich anzumelden, wogegen für diejenigen Waren, die im Transit über das übrige schweiz. Zollinland nach dem Ausland gesandt werden, vorschriftsgemässe Geleitscheinabfertigung beim Hauptzollamt Martinsbruck stattzufinden hat.

3) Zollpflichtige Waren und Vieh aus dem Samnaun nach dem schweiz. Zollinlande sind von Eingangszollante wie ausländische Waren zu behandeln, bezw. zu verzollen.

Postpakete müssen von einer Paketadresse und einer Zolldeklaration begleitet sein und unterliegen ausser dem Zolle auch der Zollbehandlungsgebühr.

4) Den Warensendungen aus dem schweiz. Zollinland nach dem Samnaun muss eine Ausfuhr-Zolldeklaration beigegeben sein, mit Ausnahme indes von Fahrpostsendungen, welche nach wie vor als inländische Pakete behandelt werden und für welche daher die Beigabe einer Ausfuhrdeklaration nicht erforderlich ist. Dagegen sind den Auswahl- und Ansichtssendungen auch im Postverkehr Freipassdeklarationen beizufügen, damit zollvermerkliche Abfertigung stattfindet und zollfreie Wiedereinfuhr bewilligt werden kann.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911		1911		1911		1910		1909	
	7. XII.	30. XI.	23. XI.	15. XI.	7. XI.	7. XII.	7. XII.	7. XII.	7. XII.	7. XII.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Berlin	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York*)	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf: **) — Cours du change à vue sur: (***)
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 126.457;
Fr. 100 = Fr. 105.01; H.-fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 7. XII.	100.28	25.28 1/4	123.60	99.56	99.83	105.01	209.46	5.19 1/4
30. XI.	100.28	25.27 1/4	123.54	99.64	99.84	104.98	209.24	5.18 1/4
23. XI.	100.25	25.26 1/4	123.54	99.65	99.85	105.09	209.38	5.18 1/4
15. XI.	100.27	25.25 1/4	123.36	99.52	99.82	104.75	209.14	5.17 1/4
7. XI.	100.29	25.23 1/4	123.22	99.25	99.68	104.54	208.60	5.17 1/4
1910 7. XII.	100.04	25.26 1/4	123.60	99.78	99.82	105.12	209.27	5.19 1/4
1909 7. XII.	100.16	25.25	123.36	99.51	99.75	104.54	207.87	5.16 1/4
1908 7. XII.	100.19	25.13 1/4	122.75	99.84	99.69	104.78	208.24	5.15 1/4
1907 7. XII.	100.34	25.29 1/4	123.17	100.30	100.24	104.50	208.54	5.17

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	November 1911		Passiven		
	Fr.	Cts.			
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	25,500,212. —	
Paiements en espèces			Avoir d. tit. de comptes à la fin de l'année préc.	20,820,446. —	
a. durch Scheckbüreau	50,775,399. —		Bare Einzahlungen	71,544,928. —	
par les bur. de chèques	45,701,365. —		Virements en espèces	62,132,934. —	
b. durch Poststellen	20,455,081. —		Gutschriften im internen Giroverkehr	124,100,768. —	
par les offices de poste	16,675,069. —		Virements au crédit (service interne)	96,543,603. —	
Lastschriften im internen Giroverkehr	124,100,768. —		Gutschriften im internat. Giroverkehr	394,184. —	
Virements au débit (service interne)	96,543,603. —		Virements au crédit (service international)	242,576. —	
Lastschriften im internat. Giroverkehr	1,024,856. —				
Virements au débit (service international)	609,197. —				
Anlagen in Obligations	23,660,879. —				
Placements en obligations	17,521,920. —				
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	1,522,459. —				
Dépôts en comptes-courants et fonds disponibles	2,688,405. —				
	221,539,387. —			221,539,387. —	
	179,739,559. —			179,739,559. —	
Rechnungsinhaber		am Anfang des Monats	11,184	am Ende des Monats	11,826
Titulaires de compte		am commencement du mois	9,089	à la fin du mois	9,243

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1910. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1910.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montrenx, Pruntrut, Salgnelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil

Stammkapital und Reserven Fr. 65 Millionen

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1912 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 8. Dezember 1911.

(9581 Y) (3122.)

Die Generaldirektion.

A. Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Emission von 300 neuen Namens-Aktien à Fr. 500 zur Verdoppelung des bestehenden Aktienkapitales

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1911 und nach § 6 der Gesellschaftsstatuten ist jedem alten Aktionär das Vorrecht eingeräumt, neue Aktien bis zum Betrage der eigenen alten Aktien zu zeichnen. (4361 Ch) 3177.

Die Emissionsbedingungen der neuen Aktien sind: 1. Der Subskriptionspreis ist auf pari festgesetzt (Fr. 500). 2. Die erste Einzahlung von 50% hat bis 31. Dezember 1911 zu erfolgen, die Einzahlung der restlichen 50% ist bis 31. Dezember 1912 zu leisten. Bei Einzahlung vor diesen Daten werden 5% Zins vergütet, während auf verspätete Einzahlungen 6% Verzugszins berechnet werden und die Aktien zudem nach Verlust der Nachfrist (§ 7 der Statuten) caduciert werden können. 3. Die Einzahlungen sind bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel oder bei der Rhätischen Bank in Davos, Chur oder St. Moritz zu leisten. 4. Die alten Aktionäre werden ersucht, Zeichnungen auf neue Aktien an die Direktion der Schatzalpbahn in Davos-Platz bis spätestens 23. Dezember 1911 zu richten.

Basel, den 4. Dezember 1911.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn, Der Präsident: Dr. Ed. KERN.

Zürcher Zentralbäckerei A.-G.

Dividenden-Zahlung

Wir bringen den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 2 unserer Aktien vom 4. dieses Monats an bei der Incasso- & Effektenbank Zürich mit

Fr. 25

eingelöst wird. (5270 Z) 3141.

Zürich, 4. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Usines Electrochimiques de Hafslund

Paiement de dividende

MM. les actionnaires sont informés que le dividende de l'exercice 1910/1911 a été fixé à 10% par l'assemblée générale ordinaire du 30 septembre 1911, et sera payable en

Fr. 50 par action

au siège social, 5, rue des Granges, à Genève, à partir du 3 janvier 1912, contre présentation du coupon n° 5. (6626 X) (31181)

Le conseil d'administration.

Syndikat

für Uebernahme eines grösseren Postens von Aktien

einer chancebietenden, bereits eingeführten Unternehmung. Grosse Gewinn-Realisation innert kurzer Zeit in Aussicht. Seriöse Interessenten für Posten von

Fr. 5,000

und mehr erhalten Anschluss unter Chiffre H 5217 Z durch Postfach 20015, Zürich. (3111.)

Rüegg-Nägeli & Cie.

Zürich

Wir offerieren gebrauchte, jedoch tadellos funktionierende Kopiermaschinen verschiedener Systeme als Gelegenheitskäufe zu sehr billigen Preisen. (5197 Z) 3102 Haben Sie Interesse für neue, in jeder Beziehung erstklassige

Kopier-Maschinen

mit und ohne elektr. Trocknung oder Motorantrieb, so verlangen Sie gefl. Prospekte und kostenlose Vorführung unseres neuesten Union-Modell 10. Alleinverkauf.

Erprobte Systeme Kopierpapiere infolge grosser Abchlüsse zu Engros-Preisen. Beste Referenzen

Aktienbrauerei Basel

Laut Beschluss der am 6. Dezember 1911 stattgefundenen Generalversammlung kann der Coupon Nr. 28 mit (7807 Q) (3184.)

Fr. 35

von heute an bei den Herren Ehinger & Co., La Roche Sohn & Co. und A.-G. von Speyr & Co. eingezogen werden.

Basel, den 7. Dezember 1911.

Die Direktion.

Korrespondenz

bisher fehlerlos abzulegen war ein Kunststück. Heute nach unserer Methode mechanisch richtig ein Kinderspiel. (6063 Z) (3161.) Als Organisatoren liefern wir immer das Praktischste. Verlangen Sie Prospekte Nr. 51.

Schmassmann & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 110.

Dissolution et liquidation de Société

La Société en commandite par actions Fabrique des montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie., au LOCLE

a été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires, du 30 octobre 1911.

Cette dissolution est publiée conformément à l'article 665 C. O. En outre, les créanciers sont sommés de produire leurs créances à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, chargée de la liquidation. Cette sommation ne s'adresse pas aux porteurs d'obligations émises par la société dissoute — la Société anonyme Fabriques des Montres Zénith, successeur de Georges Favre-Jacot & Cie. s'étant chargée du service de ces obligations: coupons et, au fur et à mesure de l'échéance, remboursement du capital, le tout en application de l'article 128 C. O.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (5842 N) (31551)

Neuchâtel, le 5 décembre 1911.

Banque Cantonale Neuchâtelaise,

Le Directeur: Châtelain.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Régie

Haasenstein & Vogler



Buchhalter

Jüngerer, absolut selbständiger, bilanzsicherer Angestellter, perfekt deutsch, französisch u. italienisch korrespondierend, mit flotter Handschrift, Maschinenschreiber, sucht auf 1. Januar oder später dauernde passende Stellung. Gef. Offerten sub Chiffre Q 3136 H B an Haasenstein & Vogler, Bern. 31361

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

3% Eidgenössisches Anleihen von 1897

Den Inhabern von Obligationen des obgenannten Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Talons für den Bezug der neuen Couponsbogen

vom 15. Dezember 1911 bis 15. Januar 1912

in Begleitung von Nummernordereaux, bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie direkt bei der eidg. Staatskasse in Bern, gegen Quittung deponiert werden können. Der Umtausch dieser Quittungen gegen die neuen Couponsbogen findet alsdann bei den respektiven Einreichungsstellen ab 22. Januar 1912 statt. Nach dem 20. Januar 1912 kann der Umtausch der Talons nurmehr bei der eidg. Staatskasse in Bern vorgenommen werden. (9743 Y) (31811)

Bern, den 8. Dezember 1911.

Eidg. Finanzdepartement.

Peter Cailler Kohler Chocolats suisses S.A.

ÉCHANGE ET ÉMISSION D' ACTIONS

Ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 septembre 1911, il sera procédé :

- a) à l'échange des 35,000 actions Société générale suisse de chocolats (Peter & Kohler réunis) contre 35,000 titres d'actions et de bons de jouissance libellés Peter Cailler Kohler Chocolats Suisses S. A.
- b) à l'émission de 13,000 actions nouvelles et bons, libellés de même, réservés aux actionnaires de la Peter & Kohler Chocolats Suisses S. A., dans la proportion de 3 actions nouvelles et 3 bons de jouissance pour 8 actions actuelles.

Les actions Société générale suisse de chocolats (Peter & Kohler-réunis) devront être présentées à l'échange coupon n° 8 détaché. Ce coupon devant servir à toucher le dividende pour 1911, les actions et bons de jouissance Peter Cailler Kohler Chocolats Suisses S. A. seront délivrés jouissance du 1^{er} janvier 1912.

L'émission des actions nouvelles aura lieu au prix de fr. 200 par action, plus un bon, jouissance du 1^{er} janvier 1912, payables comptant.

Pour les fractions, il sera délivré des certificats de 1/3 d'action nouvelle et 1/3 de bon de jouissance, qui devront être échangés à raison de 8 certificats pour une action et un bon.

Chacune des actions actuelles ayant droit à 1/3 d'action nouvelle aura ainsi à verser Fr. 75.—

Elle a par contre à recevoir » 71.40

L'actionnaire aura donc à déboursier par titre actuel Fr. 3.60

Les opérations ci-dessus devront s'effectuer du 10 au 23 décembre 1911 aux domiciles suivants :

Vevey :	MM. Cuénod, de Gautard & Co.	Lausanne :	Banque d'Escompte et de Dépôts.	Genève :	MM. Chenevière & Co.
	MM. William Cuénod & Co.		MM. Chovannes & Co.		MM. Paccard & Co.
	M. G. Montet.		MM. Girardet, Brandenburg & Co.		Union Financière de Genève.

Société anonyme des Chocolats au lait

F.-L. CAILLER

(en liquidation)

ÉCHANGE ET ÉMISSION D' ACTIONS

Ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 septembre 1911, il sera procédé à l'échange des 50,000 actions de jouissance de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler contre 35 000 actions de cent francs et 35,000 bons de jouissance Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses, S. A., et à l'émission de 15,000 actions et bons de jouissance réservés aux actionnaires de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, dans la proportion de trois actions nouvelles et trois bons de jouissance pour dix actions Cailler.

Les actions Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler devront être présentées à l'échange coupon n° 8, de dividende 1911, détaché, les actions et bons de jouissance Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses, S. A., étant jouissance du 1^{er} janvier 1912.

L'émission des actions nouvelles aura lieu au prix de 200 francs par action et bon de jouissance, payable comptant.

En conséquence, l'action Cailler ayant droit à 1/3 d'action nouvelle, le porteur d'une action aura ainsi à verser 60 francs par titre et recevra en échange de ce versement et de son action :

1 action et } Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses, S. A. (35979 L) (3167 L)
1 bon de jouissance }

L'échange devra s'effectuer du 10 au 23 décembre 1911, la faculté étant cependant laissée aux actionnaires de retarder le versement jusqu'au 15 avril 1912, moyennant paiement d'un intérêt de 5 % dès le 31 décembre 1911 au jour du versement.

L'échange pourra être opéré auprès des domiciles suivants :

Lausanne :	Banque d'Escompte et de Dépôts.	Vevey :	MM. Cuénod, de Gautard & Co.	Genève :	MM. Chenevière & Co.
	MM. Chovannes & Co.		MM. William Cuénod & Co.		MM. Paccard & Co.
	MM. Girardet, Brandenburg & Co.		M. G. Montet.		Union Financière de Genève.

Emprunt 4% de l'Entreprise de Correction et d'Endiguement de la Broye

Erratum. Dans la liste des obligations, sorties au tirage du 1^{er} décembre 1911, que nous avons publiée dans le numéro du 4 décembre courant de notre "Feuille", il s'est glissé une erreur, en ce sens que c'est le n° 963 qui est sorti, et non le n° 998.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

ubernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

4570 Z Gebr. Schläpfer, Weinfelden 28091



Kassen 3 n. Mehrwandsystem
Erdbensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupttören
Safes Archive
empfiehlt in konkurrenzloser
Ausführung 1861!

Unionkassen - Fabrik
B. Schneider
Zürich - Albisrieden
Bureau und Lager:
Zürich I, Gessnerallee 36

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kurzbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Lucerne.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glärner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

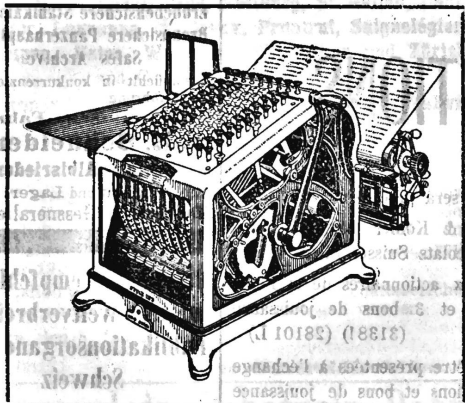
Perrigny.
Jura T.

Pays.
St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Stellen Sie mich in Ihren Dienst,



Ich werde mich bei Ihnen auch unentbehrlich machen

Ich bin die **"BURROUGHS"** Addiermaschine
 Mich verkaufen **Brignoni A.-G., Zürich I**
 Telefon 8291 **Werdmühleplatz 2**

Ich bin die tüchtigste Hülfe im Bureau, die Sie engagieren können, die rechte Hand von Ihrem Buchhalter. Rohbilanzen, Bordereaux, tabellarische Zusammenstellungen, Lohn Tabellen, Fakturen, jede Art von Additionen mache ich sechs mal schneller als Ihr bester Angestellter. Dabei kann ich mich gar nicht irren.

Meine sechzehnjährige Erfahrung hat mich bei über 90,000 verschiedenen Häusern eingeführt in Banken, Behörden und Geschäften jeder Art.

Gehalt beanspruche ich nicht. Gegen eine einmalige Entschädigung leiste ich Ihnen jahrzehnte lang ununterbrochenen Dienst.

Ferien, Unpässlichkeit gibts bei mir nicht, stets bin ich zur Arbeit bereit, wann und wo immer Sie wollen. Ermüdung kenne ich nicht, Verdriesslichkeit und Launen noch viel weniger. Platz beanspruche ich sehr wenig. (258.)

Ich bin für vernünftige Arbeitseinteilung. Darum nehme ich Ihren übrigen Angestellten den mechanischen Teil ihrer Arbeit ab, das geistigstehende, anstrengende Adressieren, so dass diese ihre Denkkraft andern Sachen widmen können, und deshalb ihre Leistungsfähigkeit verdoppeln.

Salmenbräu Rheinfelden

≡ Rheinfelden ≡

Einladung

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 20. Dezember 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr im Sitzungszimmer der Brauerei in Rheinfelden

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussefassung über die Verwendung des Gewinn-Ueberschusses. (7823 Q) 3183.
4. Periodische Erneuerungswahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 12. Dezember 1911 an im Gesellschaftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 13. bis 18. Dezember bezogen werden:

Bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, den Herren Ehinger & Co. in Basel, der Aktiengesellschaft von Speyr & Co. in Basel und dem Gesellschaftsbureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 6. Dezember 1911
 Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A. G. Hochdorf (Luzern)

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das „Hotel Post“ in Hochdorf eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1910 und bezügliche Beschlussefassung.
2. Aenderung der Statuten und Herabsetzung des Aktienkapitals.
3. Eventuell Liquidation der Gesellschaft.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 8. Dezember an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am 21. Dezember auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Uebergabe eines Aktienverzeichnisses bezogen werden.

Hochdorf, den 6. Dezember 1911.
 Der Verwaltungsrat.

Société L'Ermitage

à VEVEY

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 15 décembre 1911, à 5 h. 30 du soir, à l'Hôtel du Château, à Vevey.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'augmentation du capital social.
2. Constatations légales de la souscription des nouvelles actions et de leur libération.
3. Modifications aux statuts.
4. Autorisation d'achat de terrains.
5. Autorisation d'emprunt. (23074L) (31171)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez MM. Couvren & Cie, banquiers, à Vevey, du 5 au 14 décembre 1911.

Vevey, le 29 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

KRAFTWERKE BEZNAU-LOENTSCH

in BADEN (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der Samstag, den 23. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, in dem Verwaltungsbüro der A. S. Motor an der Parkstrasse hier stattfindenden

IV. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen. (Za 18974) 3182.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussefassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1911, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Dezember 1911, abends 6 Uhr, direkt von unserer Gesellschaft in Baden bezogen werden.

Baden (Schweiz), den 5. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Hotel Walthalla und Terminus A. G. St. Gallen

Der Coupon Nr. 10 unserer Obligationen, fällig pro 31. Dezember 1911, wird mit Fr. 22.50 ab heute bei der Toggenburger Bank, St. Gallen, eingelöst. (Zag G 8440) (3185.)

St. Gallen, den 15. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Pension de jeunes filles

LES ROCHETTES
 Neuveville-près-Neuchâtel
 Directrices: Mme B. Althaus et Mlle A. Germinet, filles de M. Ed. Germinet, Prof. à l'École secondaire et à l'École de Commerce. 23861

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok. Aeschenvorstadt 2-a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.
Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink. — Haus Bern, Not., Ink. u. Verw. — G. Bärswyl, Ink. u. Auskünfte.
Blot: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howard, Creditoren, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens.; recouvrement, gr., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouv., contentieux renseignements commere.
Chassano: Ambrosoli & Villa, Spediteurs — Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Chur: K. Hilt, Ink., Informationen, Immobilien- und Hypothekar-Vermitlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girard, avocat.
Kolm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Lausanne: Glas-Chollat, rons., recouv. G. Muller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Edoardo Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wöcher-Grüter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr. Frielet Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Purry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok. Ink. — Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consulats.
Solothurn: A. Brösi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Uster: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zürich: Levallant, Patentanwalt-nat Commercial-Bureau A.-G.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calme-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 60 La Chaux-de-Fonds (615)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster-sendungen. (29543 Ch)

Tüchtiger Kaufmann

sprachenkundig, gewandter Redender, mit sämtlichen Erneuerungen vollständig vertraut und Kenntnis der Manufakturwaren-Branche.

sucht passendes Engagement! Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre O F 4805 an Orrell Füssli-Annoncen, Zürich

Jeune Suisse allemand

connaissant les travaux de bureau et passablement le français, cherche place de suite dans maison de commerce. Offres sous C 5865 à Haasenstein & Vogler, Lausanne. 3184

Kommanditär

in graphische Branche nach Bern gesucht. (3148.)

Notwendiges Kapital Fr. 100,000

Offerten unter Chiffre Z 9638 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Böcherexportisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehirnbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. (80.) Zürich, IV.